

MATERIALPAKET ZUM HEFT

Gedichte-Kartei für Kinder

24 DIN-A5-Karteikarten mit bekannten und auch weniger bekannten Texten von Dichtern wie Ernst Jandl, Joseph von Eichendorff, Erich Fried, Rainer Maria Rilke, Sarah Kirsch, Josef Guggenmos, Michael Ende, Joachim Ringelnatz, Theodor Fontane, Christine Nöstlinger u. a. Eine gelungene Mischung alter und neuer Texte, teils zum Lachen, teils zum Nachdenken, manchmal zum einfach nur Lesen, aber auch zum Umgang im Unterricht geeignet. Ideen dafür finden Sie auf S. 42/43: „Auf einen Blick“.



CD-ROM mit Booklet

Diese enthält 26 Kopiervorlagen zu den Unterrichtsideen aus dem Heft und noch viel mehr darüber hinaus, z. B. Auszüge aus der Regenbogen-Gedichte-Kartei mit Ideen zum Selberschreiben verschiedener Gedichtformen. Als besonderes EXTRA erhalten Sie den Audiotrack „Spiegel im Spiegel“ von Arvo Pärt zur Unterrichtsidee auf den Seiten 30–37.



ZUR SACHE

SUSANNE HELENE BECKER

„Reim dich, oder ...!“

... *ich fress dich!*“ Was ist eigentlich ein Gedicht? Erkennt man einen lyrischen Text immer am linksbündigen Zeilenfall, an Reimen, Versen, Strophen? Und wie bringt man diese Textform Kindern nahe?

4

LESEINSEL

FRANTZ WITTKAMP

Wie man Gedichte macht

Wie dichtet eigentlich ein echter Dichter? Woher bekommt er seine Inspirationen? In jedem von uns steckt ein Dichter, wenn wir nur Geduld haben und uns Zeit für einen glücklichen Moment lassen!

7

UNTERRICHTSIDEEN Klasse 1–6

ANNE HÖFER

Gedicht des Monat

Jeden Monat wird ein anderes Gedicht gelernt, ein einladendes und gleichzeitig verpflichtendes Ritual für alle Kinder der Klasse – und für die Lehrerin.

8

EDDA HOGH

Gedicht zu verschenken

Haben Sie schon einmal ein Gedicht verschenkt? Eine sehr schöne Idee, denn solch ein Text muss mit Bedacht für den Beschenkten ausgewählt und dann mit viel Liebe besonders gestaltet werden.

12

HEIDE NIEMANN

Tom Tittlemouse oder *nursery rhymes* im Klassenzimmer

Vielleicht inhaltlich nicht immer überaus gehaltvoll, aber lautmalerisch sehr schön sind englische *nursery rhymes*, mit denen man im Englisch-Anfangsunterricht gut arbeiten kann.

16

GERD CICHLINSKI

„Hei, ward der kleine Hund da stolz...“

Während eines Lyrikprojekts erarbeiten Kinder zum Gedicht „Fips“ von Christian Morgenstern eine Folienpräsentation. Mithilfe der Computerprogramme „PowerPoint“ und „Audacity“ wurden erste professionelle Präsentationsmöglichkeiten erreicht.

18

ERKLÄRUNGEN



gibt Hinweise auf Material im Heft.



gibt Hinweise auf Material im Materialpaket.

UNTERRICHTSIDEEN Klasse 3–6

BABETTE DANCKWERTS

Ali schreibt Gedichte

Manchmal erlebt man als Lehrerin echte Überraschungen – z. B. wenn ein Kind, von dem man es gar nicht gedacht hat, so nebenbei erzählt, dass es Gedichte schreibt, diese selbstbewusst vorträgt und erläutern kann, wie die Ideen dafür in seinen Kopf gekommen sind.

22

KATRIN STACHELSCHIED/BABETTE DANCKWERTS

Gedichte–Werkstatt

Kinder können sich „Gedichte“ mit einigen wenigen Anweisungen sehr gut allein erschließen. Dabei steht der individuelle Zugang jedes Kindes im Vordergrund der Auseinandersetzung.

24

BIRGIT JESCHONNECK/SABINE HEIB

Eisblumen und Spiegel – Gedichte und Musik verbinden sich

Zu einem ansprechenden Musikstück verfassen Kinder eigene lyrische Texte und umgekehrt. Drei Unterrichtsideen geben Anregungen zum Umgang mit Gedichten im Zusammenhang mit Musik.

30

GRUNDSÄTZLICHES

UTE ANDRESEN

Trau dich! Trau dir!

Ohne Scheu mit Kindern Gedichte lesen, die keine „Kindergedichte“ sind und oft auch rätselhaft bleiben.

38

AUF EINEN BLICK

ERIKA BRINKMANN/CHRISTINE STADLER

Hinweise zum Umgang mit dem Materialpaket

42

MAGAZIN

SUSANNE HELENE BECKER

„Noch ein Gedicht!“

Poesie für Kleine und Große

Impressum, AutorInnen und Vorschau

44

48